

Hessische Lebensraum- und Biotop-Kartierung (HLBK)

Die 2014 gestartete landesweite Hessische Lebensraum- und Biotop-Kartierung (HLBK) ist das Instrument zur Erfassung der Lebensräume (LRT) gemäß der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und der gesetzlich geschützten Biotope auf hessischer Gesamtfläche im Rahmen des Landesmonitorings.

Ziele dieser Erfassung sind die Datenbereitstellung zur Erfüllung der Berichtspflicht nach Art. 17 der FFH-Richtlinie und zur Aktualisierung der bereits vorliegenden Datengrundlagen, außerdem die Schaffung von Grundlagen für das FFH-Gebietsmanagement und das Erkennen von Veränderungen des Erhaltungszustands von Lebensräumen. Außerdem dient die Kartierung der flächenbezogenen Datenbereitstellung zu den nach dem Bundes- und dem Landesnaturschutzgesetz (§ 30 Abs. 2 BNatSchG und § 25 HeNatG) geschützten Biotopen.

Seit 2014 findet die Kartierung jährlich in ausgewählten Bereichen (Kartiergebiete), die über Hessen verteilt liegen, statt. Teils wurde nur eine thematische Auswahl an Flächen bearbeitet (z. B. Modul „Stillgewässer“). Die Ergebnisse der HLBK in Form von Flächenabgrenzungen der Biotope und Lebensräume und ihrem Erhaltungsgrad sind im Natureg Viewer einsehbar und stehen zum Download zur Verfügung. Die in diesem Rahmen erhobenen Arten (Gefäßpflanzen, Flechten, Moose, Armleuchteralgen) sind ebenfalls im Natureg Viewer einsehbar.

Koordiniert wird die Kartierung durch das HLNUG, Abteilung Naturschutz – Zentrum für Artenvielfalt in Gießen. Falls Sie an genaueren Informationen zur HLBK interessiert sind, können Sie uns gerne eine E-Mail senden (hlbk@hlnug.hessen.de). Mehr Informationen und Aktuelles zur HLBK finden Sie auch unter www.hlnug.de/hlbk

Aktualitätsstand: Juni 2025

Zuständig: HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie), Abt. Naturschutz – Zentrum für Artenvielfalt

